

An die Hochschule Neubrandenburg
Dezernat I - Immatrikulations- und Prüfungsamt.
Brodaer Straße. 2, 17033 Neubrandenburg



HOCHSCHULE
NEUBRANDENBURG
University of Applied Sciences

**Antrag auf
Staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter*in/
Kindheitspädagoge*in und Erklärung zu Vorstrafen**

(Eingangsstempel)

I Persönliche Angaben

Name, Vorname _____ Geburtsname _____
Straße, Hausnummer _____
PLZ, Ort _____
Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

II Hiermit beantrage ich die staatliche Anerkennung

☐ als Sozialarbeiter*in ☐ als Kindheitspädagoge*in.

III Hiermit versichere ich, dass

☐ ich nicht vorbestraft bin und kein Ermittlungsverfahren gegen mich anhängig ist.

☐ folgendes Ermittlungsverfahren gegen mich anhängig ist:

Bitte den erhobenen Vorwurf sowie die ermittelnde Behörde und deren Aktenzeichen angeben.

Weitere Ermittlungsverfahren sind nicht anhängig.

☐ ich wie folgt vorbestraft bin:

Bitte die erkannte Straftat, die Art und Höhe der Strafe sowie das erkennende Gericht und dessen Aktenzeichen angeben.

IV Erklärung

Mir ist bekannt, dass die Staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter*in bzw. Kindheitspädagoge*in zurückzunehmen ist, wenn sie durch arglistige Täuschung herbeigeführt wurde. Ich bin darüber belehrt, dass ich nach § 53 Abs. 1 des Bundeszentralregistergesetzes verpflichtet bin, gegenüber einer Landesbehörde auch über diejenigen Verurteilungen Auskunft zu geben, die nicht in ein Führungszeugnis oder nur in ein solches für Behörden aufzunehmen sind.

Eine Antragstellung ist erst nach erfolgreichem Studienabschluss möglich. Bitte beachten Sie, dass die Hochschule Neubrandenburg Sie nach Eingang Ihres Antrags auf staatliche Anerkennung per E-Mail gesondert zur Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a BZRG auffordert. Das Führungszeugnis ist zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen und wird unmittelbar an die Hochschule Neubrandenburg übersandt. Die Aufforderung der Hochschule benötigen Sie für die Beantragung. Das Führungszeugnis darf zum Zeitpunkt der Antragstellung auf staatliche Anerkennung nicht älter als 3 Monate sein.

Ort _____ Datum _____ Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers _____